

Beispiel-Camp für Deutsch – *Early Learners* (4-6 Jahre)

Je nach Vorkenntnissen und Level der Schüler kann ein Bambini Deutsch Camp unterschiedliche Lernziele beinhalten. Ein ausgeglichenes Maß an spielerischen Übungen zu Wortschatz, Satzbau, Feinmotorik und Sprachgebrauch beinhaltet aber jedes Camp. Eine Beispielwoche für ein Bambini Deutsch Camp kann wie folgt aussehen:

Das Lernziel der Woche ist das spielerische Erlernen und Festigen von Vokabular/ Sprachgebrauch anhand des Kinderbuches "Die Raupe Nimmersatt".

Montag – Lernziel: *Kennenlernen, erste Kommunikation und Wortschatz aufbauen*

Der erste Tag beginnt mit einem Kennenlernspiel, durch welches die Kinder die Möglichkeit haben, sich gegenseitig, sowie die Lehrkraft kennenzulernen. Gefolgt wird das Spiel von einem Arbeitsblatt, auf dem die Kinder Informationen zu sich selbst aufmalen können (z.B. "Das ist mein Lieblingstier", "Das bin ich mit meiner Familie").

Im Anschluss wird den Kindern das Thema der Woche vorgestellt. Im Kreis lesen wir gemeinsam das Buch (Die Raupe Nimmersatt) und sprechen danach darüber. Damit werden erste Vokabeln eingeführt (Wochentage, Essen, Tiere). Danach bekommt jedes Kind sein eigenes Heft für die Woche ausgehändigt, das Tag für Tag bearbeitet wird. Die Kinder dürfen die Raupe auf der 1. Seite bunt anmalen. Zum Abschluss spielen wir ein Spiel (z.B. „Memory“), um die erlernten Vokabeln zu verfestigen.

Dienstag – Lernziel: *Wortschatz zum Thema "Essen" aufbauen*

Der zweite Tag beginnt mit einem Morgenkreis, in dem nochmals über die kleine Raupe gesprochen wird (Was ist passiert?). Die Kinder dürfen aufzählen, was die kleine Raupe alles gefressen hat. Dies bildet den Übergang zu einer spielerischen Vokabeleinheit zum Thema Essen (Flashcards, Verbinden). Darauf folgt eine Bastelei (kleine Raupe).

Nach einer kleinen Pause im Park spielen wir draußen ein Fangspiel, ebenfalls zum Thema Essen. Nach der Parkpause arbeiten die Kinder im eigenen Heft an Spurübungen, um die Feinmotorik/Stifthaltung zu schulen. Zum Abschluss schauen wir gemeinsam ein Wimmelbuch an (mit "Ich sehe was, das du nicht siehst").

Mittwoch – Lernziel: *Zahlenmengen 1-10 (zählen auf Deutsch), Wochentage*

Auch der dritte Tag beginnt mit einem Morgenkreis, das Vokabular zum Thema Essen wird wiederholt. Dann stellt die kleine Katze (Kuscheltier) die Zahlen 1-10 vor. Im Heft arbeiten wir dann zusammen an Zahlenmengen von 1-10 (z.B. Wie viele Erdbeeren hat die kleine Raupe gegessen? - kein Rechnen) In der Parkpause spielen wir ein Laufspiel mit Zahlen.

Nach der Parkpause folgt eine Übung mit Video zum Thema Wochentage. Zum Abschluss lernen wir ein Lied über die Wochentage auf Deutsch.

Donnerstag – Lernziel: Abläufe verstehen und erklären (einfache Sätze bilden)

Der vierte Tag beginnt wieder mit einem Morgenkreis. Wir singen zusammen das Lied, das wir am Vortag gelernt haben, oder zählen zusammen bis 10, um das Erlernte zu wiederholen. Dann sprechen wir über die Frage: Wie wird die Raupe zum Schmetterling? Dazu lesen wir erneut das Buch "Die kleine Raupe Nimmersatt". Darauf folgt eine Bastelei, in der die Kinder die Abläufe (Raupe - Schmetterling) darstellen. Nach der Parkpause schauen wir ein kurzes Video darüber, wie die Raupe ihren Kokon baut. Danach folgt eine kurze Übung im Heft, bevor wir zum Abschied ein kommunikatives Spiel spielen.

Freitag – Lernziel: Kommunizieren und über Tiere sprechen

Am fünften Tag ist ein Ausflug in den Wildpark geplant. Zunächst wird aber im Morgenkreis überlegt, welche Tiere die Kinder schon auf Deutsch kennen. Mit Flashcards werden einige Tiernamen geübt, die natürlich während des Besuchs im Tierpark gefestigt werden. Nach unserer Wiederkehr spielen wir zum Abschluss ein Ratespiel über Tiere, bevor wir uns verabschieden.

Beispiel-Camp für Deutsch – *Young Learners I* (7-9 Jahre)

Je nach Vorkenntnissen und Level der Schüler kann ein Deutsch Camp unterschiedliche Lernziele beinhalten. Ein ausgeglichenes Maß an (spielerischen) Übungen zu Wortschatz, Satzbau, Grammatik und Sprachgebrauch beinhaltet aber jedes Camp. Eine Beispielwoche für ein Deutsch Camp kann wie folgt aussehen:

Das Lernziel der Woche ist das Erlernen und Festigen von Vokabular/ Sprachgebrauch zum Thema "Tiere".

Montag – *Lernziel: Kennenlernen, erste Kommunikation und Wortschatz aufbauen, Wochentier aussuchen*

Der erste Tag beginnt mit einem Kennenlernspiel, durch welches die Kinder die Möglichkeit haben, sich gegenseitig, sowie die Lehrkraft kennenzulernen. Gefolgt wird das Spiel von einem Arbeitsblatt, auf dem die Kinder Informationen zu sich selbst aufmalen können (z.B. "Das ist mein Lieblingstier", "Das bin ich mit meiner Familie").

Im Anschluss wird den Kindern das Thema der Woche vorgestellt. An der Tafel sammeln wir alle Tiere, die die Kinder schon kennen. Danach folgt in der Regel ein Wortsuchsel, auf dem die verschiedenen Tiernamen gefunden werden sollen.

Nach der Pause darf sich jedes Kind ein Wochentier aussuchen. Das Ziel ist, das jeweilige Tier am Ende der Woche vorzustellen. Dazu können die Kinder in Selbstarbeit jeden Tag an einer kleinen Präsentation arbeiten. Die Materialien hierzu werden von der Lehrkraft gestellt.

Dienstag – *Lernziel: Wortschatz zum Thema "Tierkörperteile"*

Der zweite Tag beginnt mit einem Morgenkreis, in dem das Erlernte des Vortages besprochen wird. Danach spielen wir zum Aufwachen eine Runde Tiermemory.

An der Tafel beginnt anschließend die erste Übungseinheit des Tages, "Verrücktes Tier". Hierzu malt die Lehrkraft mithilfe der Kinder ein verrücktes Tier, das aus verschiedenen Körperteilen zusammengesetzt ist. Ziel der Einheit ist das Erlernen von verschiedenen Körperteilen von Tieren (Schnabel, Flügel, Hörner usw.). Danach darf jedes Kind sein eigenes verrücktes Tier entwerfen.

Nach einer Pause im Park erfolgt Übungseinheit 2. Hier kann je nach Level ein Kreuzworträtsel zum neu erlernten Wortschatz oder eine Klebeübung stattfinden.

Danach haben die Kinder Zeit, über ihr Wochentier zu recherchieren (Leseübung). (Anmerkung: Bei Kindern, die noch Schwierigkeiten beim Lesen haben, leistet die Lehrkraft selbstverständlich Hilfestellung oder bietet Alternativen zum Lesen an.)

Der Tag wird mit einem Abschlusskreis beendet.

Mittwoch – Lernziel: *Satzbildung und Wortschatz vertiefen, Adjektive*

Auch der dritte Tag beginnt mit einem Morgenkreis, das Vokabular zum Thema Tierkörperteile wird wiederholt.

Die erste Übungseinheit fördert die einfache Satzbildung. Verschiedenen Adjektive werden anhand von Bildkarten vorgestellt. Die Kinder arbeiten zu zweit und sprechen mit einem Partner über Tiere (z.B. Die Maus ist klein. Und der Elefant?) Danach wird ein Arbeitsblatt zur Vertiefung bearbeitet.

In der Pause wird ein Laufspiel gespielt, in dem das erlebte Vokabular eingesetzt wird.

Nach der Pause folgt die zweite Übungseinheit mit dem Fokus auf Satzbau. Die Kinder können mit Schere, Papier und Kleber einfache Sätze zusammen basteln.

Danach haben die Kinder Zeit, an ihren Wochentieren zu recherchieren.

Der Tag endet mit einem Abschlusskreis.

Donnerstag – Lernziel: *Abläufe verstehen und erklären, Poster erstellen*

Auch der vierte Tag beginnt mit einem Morgenkreis. Danach schauen wir uns gemeinsam ein Video zur Metamorphose von Schmetterlingen an. In der ersten Übungseinheit lernen die Kinder die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling. Dabei liegt der Fokus darauf, Zusammenhänge zu verstehen und zu erklären. Im Anschluss folgt eine Bastelei.

Nach der Pause bekommen die Kinder Zeit, ein Poster über ihr Wochentier zu entwerfen. Da dies viel Zeit in Anspruch nimmt ist in der Regel keine zweite Übungseinheit geplant.

Der Tag endet in einem Abschlusskreis.

Freitag – Lernziel: *Kommunizieren und über Tiere sprechen*

Am fünften Tag ist ein Ausflug in den Wildpark geplant. Zunächst werden im Morgenkreis die Regeln für den Ausflug kommuniziert.

Im Tierpark darf nun jedes Kind sein Wochentier vorstellen. Wir laufen gemeinsam durch den Tierpark, schauen die Tiere an und hören den Vorträgen zu. Danach bleibt noch genügend Zeit, ausgiebig auf dem Spielplatz zu toben.

Wieder in der Schule angekommen, machen wir einen Abschlusskreis, um alles Erlernte der Woche zu reflektieren. Nach der Verabschiedung darf jedes Kind seine Mappe mit nach Hause nehmen.

Beispiel-Camp für Deutsch – *Young Learners II (9-11 Jahre)*

Je nach Vorkenntnissen und Level der Schüler kann ein Deutsch Camp unterschiedliche Lernziele beinhalten. Ein ausgeglichenes Maß an (spielerischen) Übungen zu Wortschatz, Satzbau, Grammatik und Sprachgebrauch beinhaltet aber jedes Camp. Eine Beispielwoche für ein Deutsch Camp kann wie folgt aussehen:

Das Lernziel der Woche ist das Erlernen und Festigen von Vokabular/ Sprachgebrauch zum Thema "5 Sinne."

Montag – Lernziel: *Kennenlernen, erste Kommunikation und Wortschatz aufbauen, Thema: "Hören"*

Der erste Tag beginnt mit einem Kennenlernspiel, durch welches die Kinder die Möglichkeit haben, sich gegenseitig, sowie die Lehrkraft kennenzulernen.

Im Anschluss wird den Kindern das Thema der Woche vorgestellt. Zusammen überlegen wir, welche 5 Sinne es gibt (Hören, Sehen, Schmecken, Fühlen, Riechen).

Dann erfolgt die erste Übungseinheit zum Thema "Hören". Den Kindern werden Geräusche vorgespielt, und sie müssen erraten, durch welches Objekt das jeweilige Geräusch ausgelöst wird. Die Sätze werden zusammen an der Tafel aufgeschrieben (z.B. Ich denke, ich höre eine Flasche, die geöffnet wird).

Nach der Pause folgt die zweite Übungseinheit. Ziel ist die Festigung des Wortschatzes und die Einführung von Adjektiven (laut, leise, tief, hoch usw.). Hierzu wird ein Arbeitsblatt erarbeitet.

Der Tag endet mit einem Abschlusskreis.

Dienstag – Lernziel: *Wortschatz zum Thema "Fühlen", Satzbau*

Der zweite Tag beginnt mit einem Morgenkreis, in dem das Erlernte des Vortages besprochen wird. Dann wird das Thema "Fühlen" eingeleitet.

In der ersten Übungseinheit können die Kinder verschiedene Gegenstände ertasten. Dazu gibt es verschiedene Stationen mit verschlossenen Boxen, die nur ein Loch zum Hindurchgreifen haben. Ziel der Übung ist, die Kommunikation untereinander zu stärken (z.B. Ich glaube, da ist ein Kuscheltier drin). Die Hypothesen werden notiert und am Ende verglichen. Hat eine Gruppe den richtigen Gegenstand erraten, gibt es einen Punkt. Das Gewinnerteam darf sich ein Spiel für die Pause aussuchen.

Nach der Pause gehen wir zu Übungseinheit zwei über. Jedes Kind darf sich kleine Rätsel überlegen, die die anderen Kinder lösen müssen (z.B. Mein Gegenstand fühlt sich glatt an und ist klein. Wenn man ihn zu stark drückt, platzt er. Lösung: Tomate). Diese Übung dient vor allem zur Festigung des Satzbaus.

Je nach Level kann dann noch ein Arbeitsblatt erarbeitet werden.

Der Tag endet mit einem Abschlusskreis.

Mittwoch – Lernziel: *Satzbildung und Wortschatz vertiefen, Thema: "Schmecken"*

Nach dem Morgenkreis beginnen wir mit der ersten Übungseinheit. An der Tafel kategorisieren wir Lebensmittel nach verschiedenen Geschmacksrichtungen (z.B. süß, sauer, bitter usw.) Danach wird dazu ein Arbeitsblatt bearbeitet.

Nach der Pause beginnen wir mit Übungseinheit zwei. Die Kinder können mit verbundenen Augen verschiedene Lebensmittel erschmecken. (Anmerkung: Natürlich wird hierbei auf etwaige Allergien und Unverträglichkeiten geachtet. Kein Kind muss etwas probieren, wenn es nicht möchte.)

Nach dem Ratespiel entwerfen die Kinder in Gruppen Poster zu verschiedenen Geschmacksrichtungen. Auch gehen wir auf gesunde/ ungesunde Lebensmittel ein.

Der Tag endet mit einem Abschlusskreis.

Donnerstag – Lernziel: *Wortschatz zum Thema "Riechen", Beobachtungen notieren und wiedergeben*

Auch der vierte beginnt im Morgenkreis. Das Thema des Tages wird vorgestellt.

Gemeinsam überlegen wir, welche Dinge man riechen kann und welche verschiedenen Gerüche es gibt. Danach beschäftigen wir uns mit einem einfachen Text, der erklärt, wie unsere Nase riechen kann.

Vor der Pause fertigt jedes Kind ein Geruchstagebuch an. In unserer Pause im Park soll jedes Kind notieren, was es wo gerochen hat.

Nach der Pause besprechen wir unsere Beobachtungen. Danach verfestigen wir mithilfe eines interaktiven Lernvideos das heute Gelernte.

Der Tag endet wie immer in einem Abschlusskreis.

Freitag – Lernziel: *Wortschatz zum Thema "Sehen", Beschreibungen*

Am fünften Tag ist ein Ausflug in den Aquazoo geplant. Zunächst wird im Morgenkreis das heutige Thema vorgestellt. Dann bekommt jedes Kind einen Bogen, den es im Aquazoo ausfüllen soll. Auf dem Bogen kann jedes Kind notieren, wie die verschiedenen Tiere aussehen. Ziel der Übung ist zu lernen, wie man gesehene Dinge beschreibt.

Zurück in der Schule bekommt jedes Kind eine Mappe mit den Materialien, die wir über die Woche hinweg bearbeitet haben, um sie mit nach Hause zu nehmen. Wir verabschieden uns in einem letzten Abschlusskreis.